

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
LENGFELD

Jahresbericht 2023

Inhalt	2
Vorwort	3
Totengedenken	4
Einsätze	5
Aktive Mannschaft	10
Jugend	17
Aus- und Fortbildungen	19
Verein	21
Gründungsfest 2024	26

Impressum

Freiwillige Feuerwehr Lengfeld e.V.
Industriestraße 1a
93077 Bad Abbach
E-Mail: alexander.zufelde@ffw-lengfeld.de
Telefon: 09405/5575
Website: www.ffw-lengfeld.de
Facebook: <https://www.facebook.com/FreiwilligeFeuerwehrLengfeldEv>
Instagram: <https://www.instagram.com/feuerwehrlengfeld/>

Verantwortlich:
Alexander Zufelde, Vereinsvorsitzender

Redaktion:
Thomas Wagner, Sabine Ruckdeschel, Alexander Zufelde, Raffael Trost,
Stefan Müller, Gabi Hueber-Lutz (Mittelbayerische Zeitung)

Bildnachweis: Stefan Müller, Thomas Wagner, Alexander Zufelde, Lukas Schild, Daniela Jakomet, FF Bad Abbach

Liebe Kameradinnen und Kameraden, liebe Vereinsmitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

als neu gewählte Kommandanten freuen wir uns ganz besonders, Euch/Ihnen den ersten Jahresbericht unserer Amtszeit vorlegen zu dürfen. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Vorgängern Stefan Müller und Johannes Preis bedanken, die 6 bzw. 10 Jahre die Ämter des Kommandanten und stellvertretenden Kommandanten besetzt und mit hohem, persönlichen Einsatz erfüllt haben.

Durch die Neuwahl wurde es auch notwendig, neue Jugendwarte zu nominieren. Hier haben wir mit Raffael Trost und Sarah Kirner junge, motivierte Aktive, die ohne zu Zögern sich dazu bereit erklärt haben, sich um unseren Nachwuchs und somit die weitere Zukunft der Feuerwehr Lengfeld zu kümmern. Wir wünschen den beiden eine erfolgreiche Hand bei der Ausbildung unserer jungen Feuerwehrler.

Bereits jetzt stellen wir die Weichen für unser 150jähriges Gründungsfest, das vom 31.05.2024 bis 02.06.2024 mit einem tollen Festprogramm stattfinden wird. Der Festausschuss hierzu tagt regelmäßig und verteilt und überwacht die Vorarbeiten, wie bspw. die Einladungen für Vereine, Anschreiben von Sponsoren, Abstimmung mit Ämtern und Behörden, das Vorbereiten des Festplatzes usw. Wir freuen uns, Euch bei unserem Gründungsfest begrüßen zu dürfen.

Abschließend bedanken wir uns bei

- der aktiven Mannschaft, die uns im Mai das Vertrauen ausgesprochen hat
- den Gruppenführern und dem Ausschuß für die Unterstützung
- der Jugend, die mit großem Fleiß an den Übungen und Arbeitseinsätzen teilnimmt
- unserem Bürgermeister und Schirmherren, Herrn Dr. Grünwald, der immer ein offenes Ohr für die FF Lengfeld hat
- den Kommandanten der FF Bad Abbach, Max Neubauer und Benedikt Hartmann für die professionelle Zusammenarbeit
- unserer Patenwehr, der FF Teugn, die uns tatkräftig unterstützt, insbesondere bei den Vorbereitungen für unser Gründungsfest
- der Marktgemeinde Bad Abbach, insbesondere dem Bauamt und dem Bauhof, für die Zusammenarbeit und Unterstützung rund um den Erhalt und Wartung des Feuerwehrhauses

Wir freuen uns auf die neue Herausforderung und verbleiben mit dem Wahlspruch der Feuerwehren „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Ehr“



Thomas Wagner, 1. Kommandant



Sabine Ruckdeschel, stellv. Kommandantin

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder des Jahres 2023

*Was einen Mensch unsterblich macht,
sind seine Taten und die liebevollen Geschichten,
die es von ihm gibt.*

Nach einem erfüllten Leben verstarb mein lieber
Ehemann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa

Alfons Büglmeier

* 13. März 1939 † 06. Januar 2023

Ehemaliger Lagerhausbesitzer und Landhändler
Lengfeld

In stiller Trauer
Elfriede Büglmeier, Ehefrau
Wolfgang Büglmeier, Sohn mit **Silvia**
Stefan Büglmeier, Sohn mit **Alexandra** und **Marcel**
Elisabeth Büglmeier, Schwiegertochter
Daniela Büglmeier, Enkelin mit **Emil**
Patrick Büglmeier, Enkel mit **Vy**
Anja Büglmeier, Enkelin mit **Kevin**
im Namen aller Verwandten



Aussegnung und Sterberosenkranz am Donnerstag, den 19. Januar 2023 um 17.00 Uhr in Lengfeld.
Requiem am Freitag, den 20. Januar 2023 um 14.30 Uhr in der Kirche in Lengfeld mit anschließender
Urnenbeisetzung am Friedhof.
Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende zugunsten des Cabrini-Hauses in Offenstetten.
IBAN: DE58 7505 1565 0240 3913 83 Kennwort: Alfons Büglmeier

Alfons Büglmeier
Ehrenmitglied seit 2005
Eintritt: 1965
Förderndes Mitglied

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von

Josef Kirner

* 29. Oktober 1937 † 11. Mai 2023

Lengfeld

In stiller Trauer:
Elisabeth, Ehefrau
Claudia, Tochter mit Wolfgang
Sebastian, Enkel mit Bettina
im Namen aller Angehörigen



Rosenkranz am Donnerstag, 25.05.2023, um 18.30 Uhr. Trauergottesdienst am
Freitag, 26.05.2023, um 14.30 Uhr jeweils in der Pfarrkirche St. Bartholomäus
Lengfeld mit anschließender Urnenbeisetzung.
Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.
Für bereits erwiesene und noch zuge dachte Anteilnahme danken wir herzlich.

Josef Kirner
Ehrenmitglied seit 2005
Eintritt 1974
Förderndes Mitglied



Georg Braun

* 24. Januar 1929
† 04. Mai 2023



Wer so gewirkt wie du im Leben,
wer so erfüllte seine Pflicht
und stets sein Bestes hergegeben,
der stirbt selbst im Tode nicht.

Georg Braun
Ehrenmitglied seit 1995
Eintritt 1943
Ehem. Aktives Mitglied
Über 80 Jahre bei der FF Lengfeld

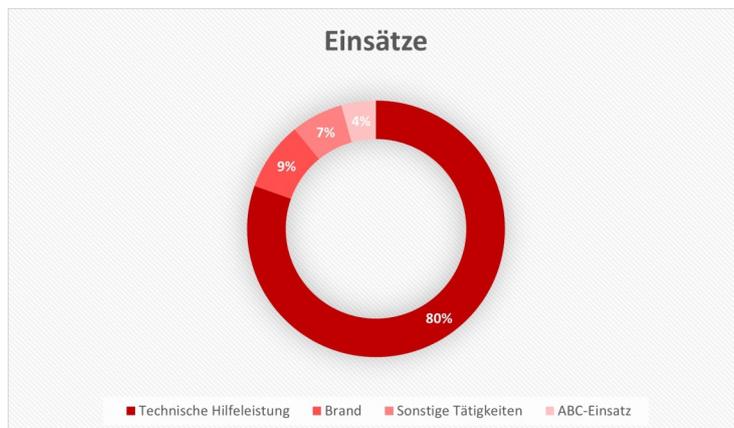
Einsätze gesamt: 50

Technische Hilfeleistung: 41

Brand: 4

Sonstige Tätigkeiten: 3

ABC-Einsatz: 2



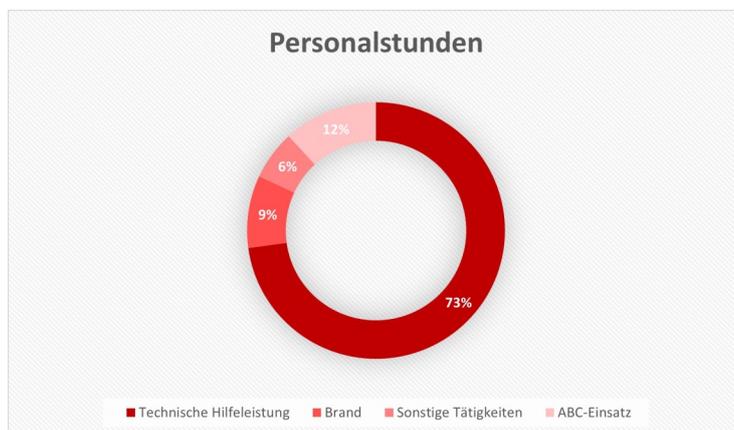
Personalstunden gesamt 621

Technische Hilfeleistung: 481

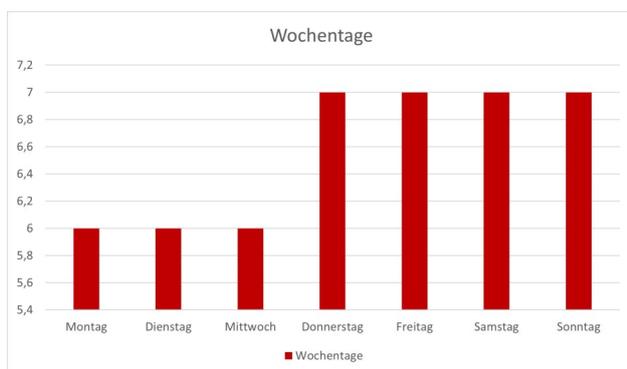
Brand: 47

Sonstige Tätigkeiten: 32

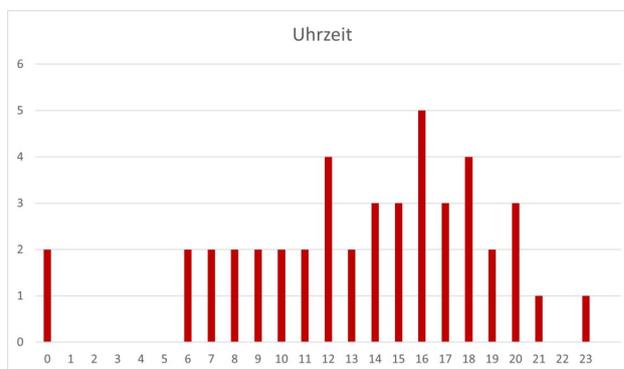
ABC-Einsatz: 61



Verteilung nach Wochentagen



Verteilung nach Uhrzeit



Einsatz 01/2023

Datum: 02.02.2023

Zeit: 17:21 Uhr

Einsatzmeldung: Verkehrsunfall mehrere PKW, keine eingeklemmten Personen

Einsatzort: B16, Höhe Am Fischbaum



Einsatz 05/2023

Datum: 11.03.2023

Zeit: 12:08 Uhr

Einsatzmeldung: Verkehrsunfall mehrere PKW, keine eingeklemmten Personen

Einsatzort: B16, Höhe Alkofen



Einsatz 10/2023

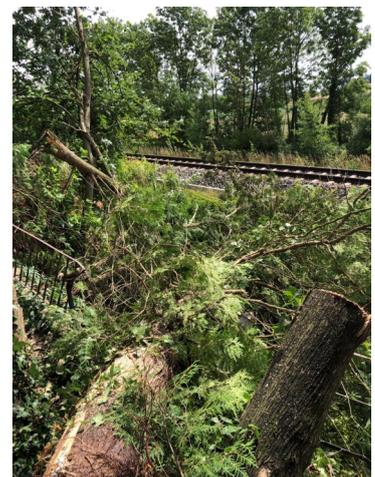
Datum: 05.06.2023

Zeit: 15:05 Uhr

Einsatzmeldung: Gefahrstoffaustritt - wir übernehmen die Verkehrlenkung

Einsatzort: B16, Bad Abbach Süd

Einsätze 15 - 17 | Datum: 12.07.2023 | Zeit: 6:59 Uhr / 11.14 Uhr | Einsatzmeldung: Baum auf PKW / Baum auf Gleise | Einsatzort: Alkofen



Einsatz 19/2023

Datum: 14.07.2023

Zeit: 10:48 Uhr

Einsatzmeldung: Kleintierrettung - ein Schwanjunges hatte sich auf einer „Donauinsel“ in einer Angelschnur verfangen. Gemeinsam mit der FF Bad Abbach wurde das Schwanjunge wieder befreit und mit der Familie zusammengeführt

Einsatzort: Donau / Altwasser Höhe Alkofen



Einsatz 29/2023

Datum: 22.08.2023

Zeit: 09:34 Uhr

Einsatzmeldung: Brand Absetzcontainer

Einsatzort: B16, Höhe AS Bad Abbach Süd

Einsatz 34/2023

Datum: 02.09.2023

Zeit: 14:40 Uhr

Einsatzmeldung: Bergung einer Wasserleiche

Einsatzort: Donau / Altwasser Höhe Alkofen

Einsatz 35/2023

Datum: 13.09.2023

Zeit: 19:52 Uhr

Einsatzmeldung: PKW gegen Baum

Einsatzort: B16, Höhe Eiermühle



Einsatz 38/2023

Datum: 23.10.2023

Zeit: 07:51 Uhr

Einsatzmeldung: Verkehrslenkung nach Verkehrsunfall

Einsatzort: B16, AS Bad Abbach Süd



Einsatz 41/2023

Datum: 09.11.2023

Zeit: 06:10 Uhr

Einsatzmeldung: Auslaufende Betriebsstoffe

Einsatzort: B16, AS Bad Abbach Süd



Einsatz 46/2023

Datum: 15.12.2023

Zeit: 14:01 Uhr

Einsatzmeldung: Verkehrsunfall PKW gegen LKW - Am frühen Nachmittag wurden wir zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person alarmiert. Wir befreiten die Person mit hydraulischem Rettungsgerät, anschließend wurde diese mit dem Rettungshubschrauber in eine Regensburger Klinik verlegt.

Einsatzort: B16



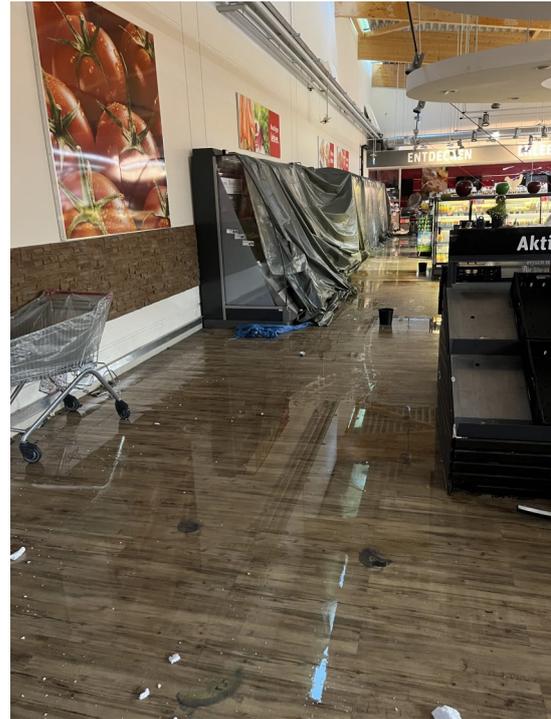
Einsatz 48/2023

Datum: 23.12.2023

Zeit: 14:00 Uhr

Einsatzmeldung: Gebäude sichern - Wir wurden nachalarmiert, um die Kameraden der Feuerwehr Bad Abbach, die seit den frühen Morgenstunden im Einsatz waren, beim Abdichten eines Supermarkt-Daches zu unterstützen.

Einsatzort: Bad Abbach, Finkenstraße



Einsatz 50/2023

Datum: 27.12.2023

Zeit: 11:16 Uhr

Einsatzmeldung: Verkehrsregelung und Binden von auslaufenden Betriebsstoffen nach VU

Einsatzort: B16, Höhe „Am Fischbaum“



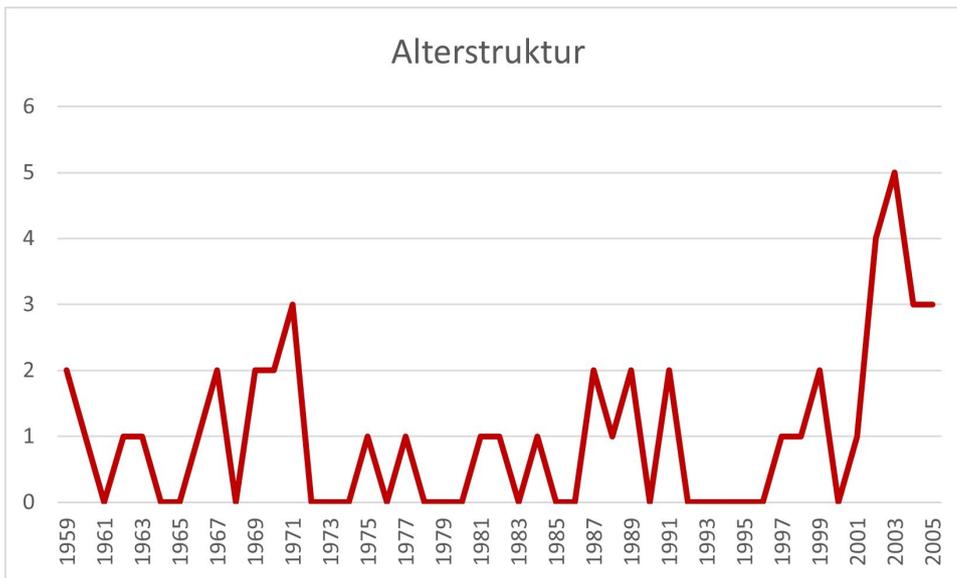
Anzahl Aktive:

47, davon 11 weiblich

Anzahl Jugend

13, davon 3 weiblich

Altersstruktur aktive Wehr (ohne Jugend)



Maschinisten

19, davon 11 mit Führerscheinklasse CE

AGT

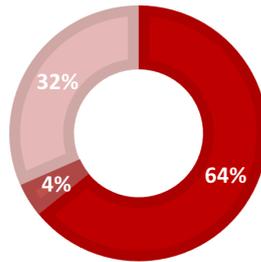
21, davon 6 weiblich

Gruppenführer

11, davon 1 weiblich

GELEISTETE STUNDEN

- Übungen und Fortbildungen
- Atemschutz
- Arbeitsdienste, Organisatorisches, Sonstiges



Übungen und Fortbildungen:	1406 Stunden
Arbeitsdienste, Organisatorisches, Sonstiges:	693 Stunden
Atemschutz:	93 Stunden

Reflektierende Sicherheitsbeklebung für das Löschgruppenfahrzeug

Am 28.01.2023 erhielt unser Löschgruppenfahrzeug eine umlaufende Konturmarkierung mittels reflektierender Folie (weiß) sowie eine vollflächige Heck-Warnmarkierung in rot/weiß, was für eine sehr gute Tagesleuchtkraft sorgt sowie eine maximale Reflexion bei Nacht gewährleistet.

Fahrzeuge, die mit reflektierender Warnmarkierung beklebt sind, werden bedeutend früher von den Verkehrsteilnehmern wahrgenommen und erhöhen zusätzlich die Sicherheit bei Einsätzen und Übungen, unabhängig von den Straßen- und Wetterverhältnissen. Im gleichen Zuge wurde auch das Design der Einsatzfahrzeuge der Feuerwehren der Marktgemeinde Bad Abbach übernommen. Die Beklebung wurde von der Firma Werbung112 aus Burglengelfeld umgesetzt.

Die Feuerwehrführung der Lengfelder Wehr bedankt sich bei den beiden federführenden Kommandanten Maximilian Neubauer und Benedikt Hartmann (Feuerwehr Bad Abbach) für ihre Unterstützung und der Marktgemeinde Bad Abbach für die Übernahme der Kosten.



28.01.2023 | Reflektierende Sicherheitsbeklebung LF 10/6
© 2023 Freiwillige Feuerwehr Lengfeld (Kreis Kelheim)



Helmut Hirschmann für 25 Jahre aktive Dienstzeit geehrt

Am 03. März 2023 wurde unser Kamerad Helmut Hirschmann im Landratsamt Kelheim für seine 25-jährige aktive Dienstzeit geehrt. Das staatliche Ehrenabzeichen für den ehrenamtlichen Dienst wurde ihm von Landrat Martin Neumeyer und Kreisbrandrat Nikolaus Höfler verliehen. Mit dabei waren Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald, Kommandant Stefan Müller und Vorstand Alexander Zufelde.

Helmut ist 1998 in die Feuerwehr Lengfeld eingetreten. In den Jahren 2000 bis 2003 hat er die Truppmann- und Sprechfunkerausbildung durchlaufen. In den Jahren 2002 und 2006 besuchte er die staatliche Feuerweherschule in Regensburg und absolvierte die beiden Lehrgänge Maschinist und THL-Zusatzbeladung.

Herzlichen Glückwunsch und Danke für Dein Engagement und Dienst am Nächsten.



03.03.2023 | Ehrung im Landratsamt
© 2023 Freiwillige Feuerwehr Lengfeld (Kreis Kelheim)



Girls-Day des Kreisfeuerwehrverbandes Kelheim

Am 15.04.2023 fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Abbach der Girls-Day des Kreisfeuerwehrverbandes Kelheim statt. Hier nahmen 3 von unseren 11 Mädels teil.

Schwerpunkt des Aktionstages war die technische Hilfeleistung. Dabei konnten unsere Feuerwehrfrauen in mehreren Stationen ihr Können unter Beweis stellen.



Neue Führung bei der Freiwilligen Feuerwehr Lengfeld

Am 24.05.2023 hat die Mannschaft dem neuen Kommandanten Thomas Wagner und der stellvertretenden Kommandantin Sabine Ruckdeschel ihr Vertrauen ausgesprochen. Stefan Müller stand nach sechs Jahren als erster Kommandant und Johannes Preis nach zehn Jahren als Stellvertreter nicht mehr zur Verfügung.

Bürgermeister Dr. Benedikt Grünwald und der federführende Kommandant Maximilian Neubauer sowie sein Stellvertreter Benedikt Hartmann gratulierten der neuen Führung. Bürgermeister Dr. Grünwald bedankte sich bei den scheidenden Kommandanten für ihre hervorragende Arbeit und wünschte den neuen Kommandanten alles Gute für die Zukunft.

Kommandant Maximilian Neubauer bedankte sich ebenfalls und wünschte den Neuen alles Gute und immer ein gutes „Händchen“ bei den anstehenden Einsätzen. Er freue sich auf die kommende Zusammenarbeit.

Vorstand Alexander Zufelde bedankte sich im Namen der aktiven Mannschaft bei Stefan Müller und Johannes Preis für die hervorragende Zusammenarbeit und überreichte beiden noch ein kleines Präsent.

Ebenfalls gratulierte er Thomas Wagner und Sabine Ruckdeschel zur Wahl und wünschte beiden auch alles Gute für die kommende Zeit, in der auch von Vereinsseite viel anstehe .



24.05.2023 | Neue Führung gewählt
© 2023 Freiwillige Feuerwehr Lengfeld (Kreis Kelheim)

Großübung Rettungsdienst und Feuerwehren in Bad Abbach

Gemeinsam mit dem RKT Rettungsdienst und mehreren Feuerwehren wurde am 13.07.2023 eine Großübung in Bad Abbach durchgeführt.

Das Übungsobjekt in der Kochstraße erwies sich dabei als ideale Voraussetzung, da sich durch einen bevorstehenden Umbau des Gebäudes insbesondere für unsere Atemschutztrupps Top-Möglichkeiten ergaben, um die in der Theorie gelernten Kenntnisse und Fähigkeiten in die Praxis umzusetzen. Unter anderem wurden verschlossene Türen aufgebrochen, bettlägerige und beatmete Patienten schonend aus dem Gebäude gerettet sowie mit mehreren Atemschutztrupps (bis zu 8 Trupps gleichzeitig innerhalb des Gebäudes) zusammengearbeitet und kommuniziert.

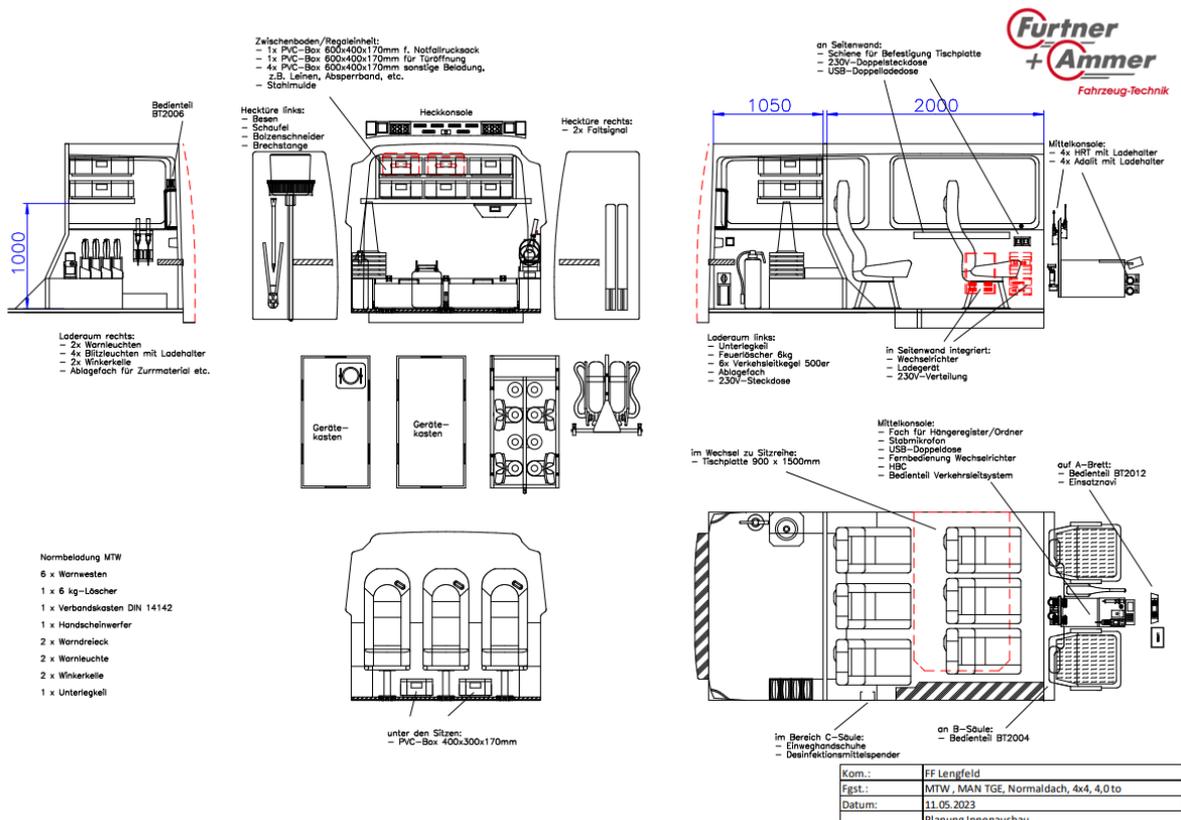
Im Anschluß gab es eine Brotzeit im Feuerwehrgerätehaus Bad Abbach. Ganz herzlichen Dank an den RKT Rettungsdienst für die Nutzungsmöglichkeiten des Übungsobjekten sowie an die Feuerwehr Bad Abbach für die Organisation der Übung.

Neubeschaffung Florian Lengfeld 14/1 (MTW)

Im November 2022 wurde der Beschluss durch den Marktgemeinderat für die Ersatzbeschaffung des mittlerweile 17 Jahre alten Mannschaftstransportfahrzeuges positiv beschieden. Im Dezember 2022 wurde dieser ausgeschrieben, im Juni 2023 wurde die Vergabe des Fahrzeuges beschlossen.

Das Fahrgestell wird ein MAN TGE Allrad, der Aufbau wird durch die Firma Furtner&Ammer durchgeführt und die Vorwarneinrichtung auf dem Fahrzeugdach wird durch RDF-tech GmbH geliefert.

Am 04.08. fand die erste Besprechung für das neue Fahrzeug bei Furtner&Ammer in Landau/Isar statt. Dabei wurde ein erster Planungsentwurf durchgesprochen und gewünschte, kleine Änderungen protokolliert. Es ist geplant, das der neue MTW Ende 2024 an die FF Lengfeld ausgeliefert wird.



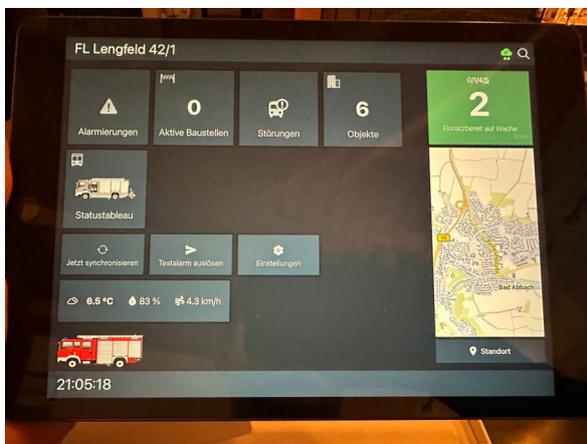
Digitalisierung der Feuerwehr

Im November und Dezember wurden die Vorbereitungen zur weiteren Digitalisierung unserer Feuerwehr getroffen.

Zum Einen wurde ein Alarm-iPad auf dem Gruppenführerplatz in unserem Löschfahrzeug installiert.

Im Falle eines Alarmes hat der Gruppenführer oder Einsatzleiter eine schnelle und bequeme Möglichkeit, bereits auf der Anfahrt wichtige Informationen einzuholen.

Unter anderem sind Brandschutz- und Feuerwehreinsatzpläne für 6 besondere Objekte in unserem Einsatzgebiet hinterlegt, bspw. die Liegenschaften der Firma Fichtl oder das Tunnelnordportal des Tunnels Bad Abbach. Aufgrund der, insbesondere auch durch Gefahrguttransporten, vielbefahren Bundesstraße 16 wurde noch eine Gefahrgutdatenbank installiert, um auch hier einen schnellen Zugriff auf mögliche ABC-Gefahren zu haben. Eine Navigationsfunktion ist ebenso selbstverständlich wie digitale Hydrantenpläne in unserem Schutz- und Einsatzgebiet.



Zum Anderen wurde ein neuer Alarmmonitor in der Fahrzeughalle installiert. Im „Ruhezustand“ des Alarmmonitors sind diverse Informationen zu sehen, bspw. kommende Termine, der Pegelstand der Donau oder die aktuelle Wetterlage.

Im „Alarmzustand“ werden dann diverse Informationen des aktuellen Einsatzes angezeigt, wie bspw. Grund der Alarmierung, die schnellste Route, vergangene Zeit seit Alarmierung etc.



Die notwendige Hardware wurde durch den Feuerwehrverein beschafft, die notwendigen Lizenzkosten übernimmt die Gemeinde Bad Abbach. Hierfür vielen Dank für die Unterstützung.

Neue persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Am 22.12.2023 durften wir ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk in Empfang nehmen. Die Kameraden der Stützpunkt Feuerwehr Bad Abbach übergaben uns die neue Schutzausrüstung, kurz PSA. Nachdem die Sammelbestellung im August 2023 durch die Marktgemeinde ausgelöst wurde, haben alle Aktiven die neue Ausstattung erhalten.

Somit wird neben einem einheitlichem Auftreten, nicht nur bei gemeinsamen Einsätzen innerhalb des Gemeindebereiches, sichergestellt, das auch jeder Aktive mit zeitgemäßer PSA ausgestattet ist.

Besonders bedanken möchten wir uns bei der Marktgemeinde Bad Abbach, Herrn Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald, bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Abbach e.V., dem federführenden Kommandanten Max Neubauer und Benedikt Hartmann und dem Kleiderwart Tobias Frühling, die alle daran gearbeitet haben, dass dieses besondere vorgezogene Weihnachtsgeschenk geklappt hat.



Christbaumsammeln

Am 14.01.2023 fand wieder die jährliche Christbaumsammelaktion statt. Insgesamt wurden ca. 150 Christbäume gesammelt und einer nachhaltigen Verwertung zugeführt.

Vielen Dank für die vielen Spenden, die direkt der Jugendfeuerwehr zugute kommen.



50-jähriges Gründungsfest mit Wimpelweihe der Jugendfeuerwehr Bad Abbach



Am 10.06.2023 nahm unsere Jugendfeuerwehr am 50-jährigen Gründungsfest der Jugendfeuerwehr Bad Abbach teil.

Zusammen mit den Jugendgruppen aus Kelheim, Saal, Teugn und Graßlfing ging es, begleitet durch die Marktkapelle Bad Abbach, mit einem Festumzug zum Gerätehaus Bad Abbach.



Bei einem ökumenischen Gottesdienst durch Pfarrerin Barbara Dietrich und Pfarrer Anton Dinzinger wurde der Jugendwimpel samt Jubiläumsband geweiht.

In seinen Ausführungen stellte federführender Kommandant Max Neubauer deutlich die Wichtigkeit aller Jugendfeuerwehren heraus, dankte den Jugendwarten für ihre unbezahlbare Arbeit und gratulierte der Abbacher Jugend zum Jubiläum.

24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag

Am 29.07.2023 und 30.07.2023 fand nach 5-jähriger Pause endlich wieder ein Berufsfeuerwehrtag statt. Um 8.00 Uhr folgte nach der Begrüßung die Fahrzeugeinteilung und - einweisung.

Neben verschiedensten Einsätzen, bspw. Brand einer Scheune, Personensuche, technische Hilfeleistung bei einer eingeklemmten Person und einem Großbrand bei einem Bauunternehmen fanden Unterrichte, Dienstsport und die wohlverdienten Mittag- und Abendessenpausen statt.

Der Berufsfeuerwehrtag in Zahlen:

10 Fahrzeuge

15 Einsätze

28 Helfer

34 Jugendliche

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Kameraden der FF Bad Abbach bei der Organisation sowie den Firmen Hauner und Englmann für die Nutzungsmöglichkeiten der Betriebsgelände.

Großübung der Jugendfeuerwehren der Inspektion Nord in Painten

Am 06.10.2023 hat die Jugendfeuerwehr, gemeinsam mit 24 anderen Feuerwehren, an der Großübung der Jugendfeuerwehren der Inspektion Nord bei der Firma Rygol teilgenommen.

Die Aufgabe bestand darin, in einem Waldstück vermisste Personen zu suchen. Unterstützung kam hier unter anderem durch die Rettungshundestaffel der BRK Bereitschaft Kelheim sowie den Drohnengruppen der FF Kelheim und FF Abensberg. Die vermissten Personen wurden nach kurzer Zeit gefunden und medizinisch erstversorgt.

Nach der abschließenden Übungsbesprechung gab es noch eine zünftige Brotzeit.

Wir bedanken uns bei KBM Wolfgang Weiß für die Organisation der Übung sowie bei der Firma Rygol für das Verfügungstellen des Firmengeländes und Übernahme der Brotzeit.



Abnahme Wissenstest

Am 27.10.2023 fand im Feuerwehrgerätehaus Kelheim die zentrale Abnahme des Jugendwissenstestes für die Inspektion Nord mit 27 Jugendfeuerwehren statt.

Nach intensiver Vorbereitung konnten alle Jugendlichen die Prüfung, die aus einem theoretischen und einem praktischen Teil besteht, mit guten Leistungen meistern.

Die Prüfung wurde in verschiedenen Stufen abgelegt:

1 x Bronze

4 x Silber

3 x Gold

Auch hier bedanken wir uns bei KBM Wolfgang Weiß bei der wie immer hervorragenden Organisation.



Maschinisten



Vom 13.06.2023—24.06.2023 besuchten Sarah Kirner und Elena Rieger, vom 26.09.2023—07.10.2023 Heiner Rieger den Lehrgang „Maschinist für Löschfahrzeuge“ in Langquaid und Bad Abbach.

Im Lehrgang wurden u.a. vermittelt: Rechtsgrundlagen und Straßenverkehrsrecht (in Bezug auf Einsatzfahrten mit Sonder-signal), Aufgaben des Maschinisten, Motorenkunde, Löschfahrzeuge, Feuerlöschkreiselpumpe und Tragkraftspritzen, Wasserförderung sowie kraftbetriebene und sonstige Geräte.

Die theoretische Ausbildung fand an 4 Abenden verteilt über zwei Wochen statt. Der praktische Teil der Ausbildung erfolgte an zwei Samstagen und endete mit einer Prüfung.

Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Lehrgang.

Gruppenführer

In der Zeit vom 26.06.2023—30.06.2023 besuchte unser Kamerad Raffael Trost erfolgreich den Gruppenführerlehrgang an der Staatlichen Feuerweherschule in Würzburg.

Nach vielen theoretischen und praktischen Unterrichts wurden die Teilnehmer auf ihre bevorstehenden und verantwortungsvollen Aufgaben in ihrem zukünftigen Feuerwehrdienst vorbereitet.

Wir wünschen Raffael eine glückliche Hand bei seinen Entscheidungen und allen Einsätzen mit der Mannschaft



Vom 24.07.2023 bis 28.07.2023 besuchte Thomas Wagner den Gruppenführerlehrgang an der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg. Der Gruppenführerlehrgang ist unter anderem Voraussetzung für den darauf aufbauenden Lehrgang Leiter einer Feuerwehr.

Wir wünschen viel Erfolg bei der Umsetzung bei Einsätzen und Übungen.

Atenschutznotfallkonzept

Am 22. und 23.09.2023 nahmen Alexandra Preis und Alois Köglmeier am Lehrgang Atenschutznotfallkonzept im Feuerwehrgerätehaus Abensberg teil.

Am Freitagabend referierte Kreisbrandmeister Manfred Albrecht über Atenschutzunfälle, die zum Teil einen tödlichen Ausgang zur Folge hatten. Gemeinsam mit den Teilnehmern wurden die Ursachen analysiert. Im Anschluss berichtete Kreisausbilder Michael Schmitz über sogenannte Beinahe-Unfälle im Landkreis Kelheim, die zum Glück jedoch alle glimpflich verliefen.

Am Samstag setzten die Teilnehmer dann ihr theoretisches Wissen in die Praxis um. Vier Stationen mit je vier Atemschutzträgern wurden dabei abgearbeitet. Thorsten Schwartz von der FF Abensberg trainierte mit den Teilnehmern das Wechseln einer beschädigten Atemschutzmaske ohne Sicht. Michael Schmitz von der FF Kelheim zeigte, was ein Sicherheitstrupp alles mitführen muss und wie sich dessen richtige Vorgehensweise gestaltet. Andreas Dillinger, ebenfalls von der FF Kelheim, trainierte den Ablauf einer Notfallrettung unter Einsatzbedingungen und Kreisbrandmeister Manfred Albrecht erläuterte Rettungsmöglichkeiten aus verschiedenen Notsituationen.

Am Ende des Lehrgangs zeigte sich, wie wichtig der Erfahrungsaustausch unter den einzelnen Feuerwehren ist. Im Einsatz müssen alle Hand in Hand arbeiten, um gemeinsam schnellstmöglich auf plötzlich eintretende Notsituationen richtig reagieren zu können.

Atemschutzgeräteträger

In der Zeit von 04.11. bis 11.11.2023 besuchte Jan Spatschek unter der Leitung von Kreisbrandmeister Manfred Albrecht den dritten Atemschutzgeräteträgerlehrgang im Jahr 2023. Dieser fand bei der Feuerwehr in Neustadt statt.

An fünf Lehrgangstagen wurden Themen wie die Atmung des Menschen, Verhalten eines Atemschutzgeräteträgers, Einsatzgrundsätze, Gerätkunde zu Pressluftatmer und Atemschutzmaske sowie die richtige Vorgehensweise bei Einsätzen vermittelt.

Am Ende des Lehrgangs stand eine Einsatzübung in einem verrauchten Gebäude auf dem Lehrplan. Die Lehrgangsteilnehmer mussten ihr erlerntes Wissen unter einsatzrealistischen Bedingungen umsetzen. Brandbekämpfung sowie zeitgleiche Personenrettung forderten das Zusammenspiel der ganzen Truppe. Ergänzt wurde der Lehrgangsabschluss durch die Beantwortung von Testfragen im Rahmen einer theoretischen Prüfung.

Leiter einer Feuerwehr

Im Zeitraum 24.07.2023 bis 27.07.2023 sowie vom 11.09.2023 bis 14.09.2023 konnten Thomas Wagner und Sabine Ruckdeschel den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ an den Staatlichen Feuerweherschulen Regensburg und Würzburg mit Erfolg besuchen. Somit sind auch die formalen Anforderungen umgesetzt, die die beiden neu gewählten Kommandanten zur Ausübung Ihres Dienstes benötigten. Wir wünschen den beiden eine erfolgreiche Hand bei der Führung der aktiven Mannschaft.

Jahreshauptversammlung 2023

Die Feuerwehr Lengfeld lud am 04.03.2023 zu ihrer Jahreshauptversammlung ins Gasthaus Schreiner wieder ihre Mitglieder ein. Vorstand Alexander Zufelde begrüßte alle Mitglieder recht herzlich, ebenso begrüßte er Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald und den federführenden Kommandanten der Marktgemeinde Bad Abbach Maximilian Neubauer. Er bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen zur Jahreshauptversammlung bei allen im Saal.

Bürgermeister Dr. Grünewald bedankte sich bei seinen Grußworten ebenfalls bei der aktiven Mannschaft der Feuerwehr Lengfeld, denn dieses Ehrenamt ist mal nichts für zwischendurch. Gerade bei den vielen Unfällen auf der B16 wäre es wichtig und gut eine schlagkräftige Truppe vor Ort zu haben. Die Feuerwehren sind ein Sicherheitsplus das wir haben und auch zu schätzen wissen sollten. Auch der federführende Kommandant Neubauer bedankte sich bei der aktiven Mannschaft und meinte, dass er froh ist so eine schlagkräftige und zuverlässige Truppe in Lengfeld zu wissen. Auf die Mannschaft sei Verlass, das habe sich in den letzten Jahren immer wieder bewiesen. Trotz aller Widrigkeiten nach der Pandemie ist die Truppe immer hoch motiviert bei der Sache.

Der **Vereinsvorsitzende Alexander Zufelde** führte in seinem Bericht aus, dass der Verein momentan 358 Mitglieder stark ist. Der Verein konnte im letzten Jahr, nach der Pandemiezeit endlich wieder seine Veranstaltungen durchführen, von der Maiandacht über die Sonnwendfeier bis zur traditionellen Christbaumversteigerung war wieder viel geboten in Lengfeld. Auch die Gemeinschaft in der Feuerwehr wurde wieder groß geschrieben, von der gemeinsamen „Brotzeit“ bis hin zum Zeltlager war alles dabei. Er schwor auch die Mitglieder auf das im nächsten Jahr anstehende 150-jährige Gründungsfest ein. Die Mitglieder wählten auch in diesem Zusammenhang Florian Zettl zum Festleiter. Dieser zeigte kurz den Planungsstand auf und bittet um zahlreiche Unterstützung bei den Vorbereitungen. Die Planungen laufen bereits auf „Hochtouren“. Das Fest wird drei Tage laufen und wird im Sommer 2024 das Highlight in Lengfeld sein.

Jugendwart Thomas Wagner berichtete, dass im Jahr 2022 16 Jugendliche Dienst in der Feuerwehr getan haben. Die Jugend war im Jahr 2022 wieder sehr aktiv unterwegs, vom Christbaumsammeln in Lengfeld über die Teilnahme an der Jugendleistungsspanne bis hin zur MTA Basis-Ausbildung. Er bedankte sich für die hervorragenden Ergebnisse bei den entsprechenden Prüfungen.

Kassenwart Heiner Rieger berichtete von einem positiven Kassenstand. Trotz aller Widrigkeiten in der Pandemie konnte die Feuerwehr einen guten Kassenstand berichten. Er bedankte sich auch bei allen die die Feuerwehr Lengfeld mit ihren zahlreichen Spenden unterstützen.

Kommandant Stefan Müller begann seinen Bericht damit, dass die Mannschaft momentan aus 40 aktiven Mitgliedern besteht, davon sind 16 Atemschutzgeräteträger, so viel wie noch nie. Die Feuerwehr rückte zu 41 Einsätzen aus, die meisten davon waren technische Hilfeleistungen. Die Mannschaft leistete im Jahr 2022 über 3.500 Stunden für Einsätze, Übungen, Weiterbildungen, Ausbildungen und Arbeitsdienste. Auch wurden die Planungen für einen neuen Mannschaftstransportbus aufgenommen. Die Gemeinde hat diesen Bus bereits bestätigt aber noch ist der Finanzplan der Gemeinde nicht sattelfest, daher kann die Anschaffung auch erst in 2024 erfolgen. Michael Matt wurde in 2022 für seine 25-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Für 10-jährige Dienstzeit wurden Tobias Schild, Alexander Zufelde und Raffael Trost geehrt. Helmut Hirschmann wurde ebenfalls am Tag vorher im Landratsamt für 25-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Befördert wurden Pauline Kellner zur Feuerwehranwärterin, zum/zur Feuerwehrfrau/mann wurden Julia Bäcker, Simon Kellner, Andreas Pauer und Jan Spatscheck ernannt. Alexander Zufelde wurde zum Löschmeister befördert. Josef Huber wurde nach über 48 Jahren Dienstzeit in den Ruhestand verabschiedet, er bekam ein kleines Präsent und eine Urkunde überreicht.

Alexander Zufelde bedankte sich bei allen nochmals für ihr Kommen und schloss die Jahreshauptversammlung mit dem Leitspruch der Feuerwehr „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“. Wie immer war eine Maß frei für alle anwesenden Mitglieder.

Oldtimertreffen am Sonntag, 25.06.2023

Wieder einmal wurden Rekorde gebrochen: Das Oldtimertreffen in Lengfeld zog nach der Corona-Pause so viele Besuchermassen an wie noch nie. Das zumindest sagen die Veranstalter von der Feuerwehr. Das Geheimnis: ein ganz besonderer Fahrzeug-Mix.

Oldtimer sind für ihre Besitzer eine Herzensangelegenheit. Bei passionierten Tüftlern und Schraubern genauso wie bei Neueinsteigern. „Heute ist er zum ersten Mal die B 16 gefahren“, sagte Simone Habereder strahlend beim Oldtimertreffen der Lengfelder Feuerwehr und streichelte ihren

kleinen grauen Fiat 500 Berlina, Baujahr 1966. Sie und ihr Mann Markus haben sich zum 20. Hochzeitstag einen Traum erfüllt und sich den Oldtimer zugelegt. Weil der Plan so richtig konkret geworden war, als sie in Rom gewesen waren und die vielen Fiats gesehen hatten, nahm ihr Traum in einem Fiat Gestalt an. Und auch einen Namen hat er:

Luigi, wie der alte Herr aus Sizilien, dem er früher gehörte. Beim ersten Oldtimertreffen nach Corona gingen laut Heiner Rieger von der Lengfelder Feuerwehr an die 170 Anmeldungen ein, sagte er: „Wieder mal Rekord – die Oldtimerfreunde haben drauf gewartet.“



Etliche Landwirte stellten ihre Höfe als Stellflächen zur Verfügung und laufend kamen Autos, Motorräder und Zugmaschinen. Viele blieben zum Corso durch den Ort, andere machten nur eine Stippvisite. Seit 2005 lädt die Feuerwehr Lengfeld alle zwei Jahre zu dem Treffen ein. Beim ersten

Mal waren 80 Fahrzeuge gekommen. Das Oldtimertreffen hatte durchaus einen

ländlichen Touch, denn sehr viele der Ausstellungsstücke waren Zugmaschinen, die oft noch immer im Einsatz sind. Fabian Schmid etwa nutzt seinen Fendt, Baujahr 1953, wenn er im Wald Brennholz macht. Vor ein paar Jahren hat er sich das gute Stück gekauft und etwas später zog sein Bruder Jonas nach und legte sich auch einen Fendt zu. „Nutzen, schrauben, basteln“ – mit diesen drei Worten umrissen die Brüder ihre Beschäftigung mit den Oldtimern. Fabian hat seinen Bulldog



schon komplett zerlegt, Jonas den seinen neu lackiert. Und für 20 Euro haben sie einen 57 Jahre alten hölzernen Viehhänger gekauft. Die Bretter, aus denen er zusammengebaut ist, sind noch original. Lang waren beim Oldtimertreffen auch die Reihen der Mopeds, Motorräder und Roller. Leonhard Zettl zum Beispiel führte die NSU Konsul 500 seines Sohnes aus. Sie wurde in den 50er Jahren gebaut. „Voll funktionsfähig – nach drei Jahren Reparatur“, schmunzelte Zettl und hob sogleich die Besonderheit der Maschine hervor: „a Sound wia a Lanz-Bulldog“.



Text: Gabi Hueber-Lutz, Mittelbayerische Zeitung

50-jähriges Jubiläum der DRF in Regensburg

2023 feierte die DRF Luftrettung ihr 50-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass hat uns die DRF, hier federführend die leitende Notärztin Katrin Judemann der DRF Luftrettungsstation Regensburg, angefragt, ob wir die Versorgung mit Getränken und Essen, gemeinsam mit der FF Bad Abbach, übernehmen könnten.

Nach kurzer organisatorischer Absprache mit den Kollegen aus Bad Abbach hieß es für uns am 02.07.2023 um 7.30 Uhr Abmarsch nach Regensburg zur DRF. Mit über 20 Leuten war es unsere Aufgabe die Besucher mit Grillschmankerl zu versorgen. Die Kameraden aus Bad Abbach übernahmen die Getränkeversorgung.

Ab 11 Uhr strömten die Besucher bei bestem Sommerwetter das Gelände der DRF und bestaunten den Jubiläumshubschrauber und die Starts und Landungen des aktiven Rettungshubschraubers an diesem Tag. Über 6.000 Besucher wurden durch die Feuerwehr versorgt.



DRF Luftrettung
Menschen. Leben. Retten.

50 JAHRE Deine Luftretter

Tag der offenen Tür Station Regensburg **02. Juli 2023**

Erlebe Deine Luftretter hautnah!
Schau vorbei von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

- ▶ die Crew von Christoph Regensburg kennenlernen
- ▶ erlebe den „50 Jahre Jubiläums-Hubschrauber“ hautnah
- ▶ interaktive Ausstellung „Welt der Luftretter“ entdecken
- ▶ „Kinder lernen Helfen“ - Für Kids von 5-10 Jahren
- ▶ DRF Luftrettung Helikopter Hüpfburg
- ▶ mehr über die Karriereöglichkeiten bei der DRF Luftrettung erfahren
- ▶ Shop mit DRF Luftrettung Fanartikeln
- ▶ für Speisen & Getränke ist gesorgt

Station Regensburg | F.-J.-Strauß-Allee 11 | 93042 Regensburg

Mehr Infos:
www.drfluftrettung.de




Spendenübergabe des VespaClub Regensburg an die Freiwillige Feuerwehr Lengfeld e.V. und BRK Bereitschaft Bad Abbach

Am Mittwoch, den 23.08.2023 wurde es am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Lengfeld kurz laut und die Luft roch nach 2-Takt Benzin. Der VespaClub Regensburg machte seine Aufwartung, um den Erlös der Tombola des diesjährigen Sommerfestes auf der Bad Abbacher Freizeitinsel vom 29.07.2023 zu überbringen. Im Rahmen des Sommerfestes wurde wieder eine große Tombola veranstaltet für einen „guten Zweck“ und zwar für die Feuerwehr Lengfeld und die BRK Bereitschaft Bad Abbach. Die Feuerwehr und das BRK sind seit Jahren fester Bestandteil der Sommerfeste des Clubs. Das BRK übernimmt die Sanitätsversorgung und die Feuerwehr die Absicherung des am Nachmittag stattfindenden Korsos. Dieser Korso wurde leider in diesem Jahr aufgrund des schlechten Wetters abgesagt, was aber der Stimmung auf dem Festgelände keinen Abbruch tat. Ganz im Gegenteil, die Besucher taten sich zusammen und feierten umso mehr.

Die Vorstandschaft des VespaClubs Regensburg in Vertretung von Markus Jakomet und Joachim Meister waren begeistert wie die Lose für die Tombola reißenden Absatz fanden. Die Sachpreise taten ihr Übriges dazu. Am Ende waren alle 1.000 Lose verkauft.

Am Mittwoch war es dann soweit, der Erlös wurde offiziell an die jeweiligen Vorstände Alexander Zufelde, Feuerwehr Lengfeld e.V. und Jessica Wettstein, BRK Bereitschaft Bad Abbach, übergeben. Jeder Verein bekam eine Spende in Höhe von 1.250 € für seinen Verein übergeben. Die Vorstände beider Vereine bedankten sich bei Markus Jakomet für die Spende und versprachen das Geld in die Aktive Mannschaft der beiden Vereine zu stecken. In der anschließenden „gemütlichen“ Runde wurden noch so manche Anekdoten ausgetauscht und fachgesimpelt.

Die Feuerwehr Lengfeld und auch das BRK Bereitschaft Bad Abbach erklärten sich wieder bereit, auch im nächsten Jahr wieder für den VespaClub Regensburg seine Kompetenz zur Verfügung zu stellen und man bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit.



Mehrgenerationen Zeltlager der Freiwilligen Feuerwehr Lengfeld

In diesem Jahr hat die Feuerwehr Lengfeld wieder die Wohnwägen und Wohnmobile zusammengepackt und sich auf den Weg nach Windischeschenbach gemacht. In der Zeit vom 11.08. bis 15.08.2023 hieß es wieder auf geht´s ins „Zeltlager“. Alle Beteiligten trafen sich bereits im März dieses Jahres um das Ziel festzulegen. Am Ende nach viel telefonieren und E-Mails schreiben wurde es heuer der Campingplatz Schweinmühle in Windischeschenbach in der Oberpfalz.

Die Teilnehmer trafen sich bereits am 09.08.2023 im Gerätehaus zum beladen der beiden Versorgungsanhänger. Hier wurde das Versorgungszelt, der Grill, die Getränke und ganz viele andere Sachen die alle gebraucht wurden verladen und fest verzurt. Denn die ersten Camper sind schon einen Tag vor dem offiziellen Termin, also am Donnerstag später Nachmittag losgefahren. Die „Vorhut“ übernahm den Aufbau des Versorgungszeltes und die Platzinspektion. Die weiteren Teilnehmer sind am nächsten Tag, dem Freitag, dann nachgekommen und haben ihre Lager bezogen.

Nachdem alle ihre Unterkünfte und Camper usw. bezogen bzw. aufgestellt hatten wurde das erste Lagerfeuer in diesem Jahr entzündet. Der Grill wurde angeheizt, die Salate hergerichtet, im Anschluss wurde dann gemeinsam das erste Abendessen genossen. Nachdem wieder alles aufgeräumt war, wurde sich dann am Lagerfeuer getroffen und man hat den ersten Abend mit guten Gesprächen und auch dem ein oder anderen Bier ausklingen lassen.

Nachdem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen, stand der erste Programmpunkt des diesjährigen Zeltlagers statt. Wir machten uns auf zum tiefsten Bohrloch der Erde. Nach einem guten drei Kilometer langen Fußmarsch waren wir am Ziel angekommen. Durch die gebuchte Führung konnten wir besondere Einblicke in die in Windischeschenbach durchgeführte Tiefbohrung erfahren. In den 1980 bis Ende der 1990 Jahre wurde hier das tiefste Loch der Erde gebohrt. Man wollte wissenschaftlich den Erdkern erforschen. Bei einer Tiefe von fast zehn Kilometern musste man aufhören, da hier die Hitze von fast 300 C° die Bohrköpfe nicht mehr weiterkamen. Daraufhin wurde das Bohren eingestellt. Noch heute dienen die Bohrproben als wissenschaftliche Grundlage bei der Ausbildung an Universitäten der Studenten. Nach der Rückkehr zum Campingplatz stand der Rest des Tages zur freien Verfügung. Der Platz bot für alle was, vom Schwimmteich über einen kleinen Bach bis hin zum Streichelzoo und Spielscheune war jeder von Groß bis Klein gut aufgehoben. Der Abend wurde wieder beim Lagerfeuer verbracht bis tief in die Nacht.

Der Sonntag stand im Zeichen der Feuerwehr. Wir konnten über den Kameraden Klaus Riedl seine Heimatfeuerwehr, die Freiwillige Feuerwehr Wiesau, besuchen. Dort angekommen wurden wir von den beiden Kommandanten und einer Abordnung der Kameraden aus Wiesau empfangen. Die Kameraden zeigten und erläuterten uns ihren gesamten Fuhrpark, und schon war man in den großen Fachgesprächen verwickelt. Im Anschluss wurden wir auch noch zu einem gemeinsamen Weisswurst-Frühstück eingeladen. Beeindruckt von dem Fuhrpark den sehr guten Gesprächen und der sehr guten Kameradschaft entschloss man sich die Kameraden zu unserem Gründungsfest im nächsten Jahr einzuladen. Die Einladung wurde dankend angenommen und man freut sich auf den Besuch in Lengfeld. Danke an Klaus Riedel für die Organisation des Besuches in der Feuerwehr Wiesau. Mit den vielen besonderen Eindrücken wurde am Campingplatz und dem Lagerfeuer weiter über diesen besonderen Tag gesprochen.

Der vorletzte Tag wurde nach dem gemeinsamen Frühstück gemütlich angegangen. Am Mittag war der letzte Programmpunkt für dieses Jahr angesagt: Die Besichtigung der Burg Falkenberg mit einer Führung durch das Burggelände. Unser Burgführer war der ehemalige 1. Bürgermeister Herbert Bauer, jetziger Vorsitzender des Fördervereins der Burg Falkenberg. Durch diese „Insider“ Informationen wurden uns besondere Geschichten beim Erwerb den Wiederaufbau und den laufenden Betrieb vermittelt. Diese besondere Führung hat allen Beteiligten sehr gut gefallen neben den außergewöhnlichen Besonderheiten der Burg. Als eigentlich geplanter Ruhesitz eines Diplomaten um die Jahrhundertwende des 19. Jahrhunderts zu einem stattlichen und imposanten Hotel und Eventlocation, eine beeindruckende Geschichte die uns an diesem Tag vermittelt wurde. Danke an den ehemaligen Bürgermeister Herrn Bauer für die sehr gelungene und interessante Führung. Der Rest des Nachmittags wurde wieder zur freien Verfügung gestellt und durch das herrliche Wetter wurden wieder viel mit Wasser experimentiert, vom Badeteich über eine besondere Schaukel aus Arbeitsleinen über dem Bach bis hin zur Nutzung der von Klaus mitgebrachten Pumpe mit D-Schlauch und D-Strahlrohr. Dem Feuerwehrherz war alles geboten was möglich war. Der letzte Abend wurde dann wieder am Lagerfeuer verbracht und diesmal war die Fackelwanderung mit Gruselgeschichten angesagt. Heiner Rieger führte die Gruppe durch finstere Waldwege zu „Gruften“, Steinbrüchen und tief in den Wald. Dabei wurden auch noch gruselige Geistergeschichten erzählt. Ob die kleinen und die fast großen eine ruhige Nacht verbrachten war bis dahin nicht allen klar. Zumindest sind die ersten nach der Rückkehr am Lagerfeuer bereits eingeschlafen.

Am Dienstag wurde dann Traditionsgemäß nach dem Frühstück das Lager gemeinsam abgebaut, alles wieder auf die Anhänger verladen, die Camper wieder hergerichtet und angehängt. Nach der Abfahrt traf man sich im Gerätehaus zum gemeinsamen aufräumen der Materialien. Vielen Dank den Organisatoren Thomas Wagner und Heinrich Rieger, beide haben mal wieder ein sehr schönes und auch interessantes „Zeltlager“ organisiert. Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr.

150  Jahre

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
LENGFELD

31.05. - 02.06.2024

Startschuss zum 150-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Lengfeld 2024

Im nächsten Jahr findet vom 31.05. bis 02.06.2024 das 150-jährige Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Lengfeld statt. Aus diesem Grund wurde am vergangenen Samstag der Startschuss für das Jubeljahr gegeben, das Schirmherren- und Festmutter-Bitten stand an.

Um 13 Uhr war Abfahrt mit der gesamten Mannschaft, Festdamen und den ehemaligen Festmüttern nach Bad Abbach zum Rathaus. Bürgermeister Dr. Benedikt Grünewald war das Ziel, dieser sollte um die Schirmherrschaft gebeten werden. So wie es Brauch ist, kniete man vor dem Rathaus auf dem Bittbalken. Die vier auserkorenen waren: Vorstand Alexander Zufelde, sein Stellvertreter Christian Gottswinter, 1. Kommandant Thomas Wagner und Festleiter Florian Zettl. Der Bitte vom Vorstand kam der Bürgermeister leider nicht direkt nach, es musste noch das feuerwehrtechnische Können unter Beweis gestellt werden. Mit der Kübelspritze musste ein simuliertes Feuer gelöscht werden und ein Pavillon unter drei Minuten aufgebaut werden. Die Aufgaben wurden mit Bravour gemeistert und der Bürgermeister stimmte lautstark vor allen Teilnehmern der Schirmherrschaft zu. Bei einer anschließenden kleinen Brotzeit und Getränken wurde die Schirmherrschaft noch besiegelt.

Im Anschluss ging es wieder zurück nach Lengfeld. Dort wurde Aufstellung genommen, um dann mit 60 Teilnehmern inklusive des Schirmherrn zur Festmutter Sabine Ruckdeschel zu marschieren. Dort angekommen, waren die vier Bittsteller wieder am Bittbalken gefordert. Auch die Festmutter ließ es sich nicht nehmen, vor Ihrer Zusage die vier Bittsteller herauszufordern. Die Herren mussten hier ihr ganzes Können unter Beweis stellen, denn es mussten die eigenen Krawatten schnellstmöglich gebunden werden, Wasser mit einer besonderen Helmkonstruktion per Schubkarre befördert werden und zum Schluss noch aus drei Schläuchen ein Zopf mit verbundenen Augen geflochten werden.

Nachdem die Aufgaben erfolgreich abgelegt wurden und nochmals auf dem Balken die Bitte um die Übernahme des Festmutteramtes vorgetragen wurde, sagte die Festmutter zu. Im Anschluss marschierte man gemeinsam zum Feuerwehr-Gerätehaus, um mit Schirmherrn, Festmutter, Festdamen, ehemaligen Festmüttern und der gesamten Mannschaft bis spät in die Nacht zu feiern.



Paten-Bitten am 07.10.2023

Am Samstag, den 07.10.2023 machten sich die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Lengfeld auf den Weg nach Teugn, um dort um die Patenschaft für das anstehende 150-jährige Gründungsfest zu bitten.

Mit Festdamen, Aktiven, Ehrenmitgliedern und den ehemaligen Festmüttern machte man sich von Lengfeld zu Fuß auf nach Teugn. Am Ortsschild angekommen, wurde man bereits von den Kameraden empfangen. Der Teugner Vorstand Thomas Jackermeier begrüßte die Lengfelder Wehr unter Salutschüssen recht herzlich. Gemeinsam ging es dann weiter zum Gerätehaus der Teugner Feuerwehr. Dort angekommen, wurde dann durch den Festleiter Florian Zettl, Vorstand Alexander Zufelde, Festmutter Sabine Ruckdeschel, 1. Kommandant Thomas Wagner und 2. Vorstand Christian Gottswinter auf dem Bittbalken niedergekniet.

Nach dem Vortragen der Bitte zur Übernahme der Patenschaft für das anstehende Fest, musste man vor der Zusage der „Deigner“ erst noch schwerste Aufgaben erfüllen. Vom Baumscheiben-Sägen über den Test der Geschicklichkeit im Umgang mit einem rohen Ei, hat sich die Mannschaft aus Teugn etliches einfallen lassen. Mit Bravour bestanden die Lengfelder die Aufgaben und konnten anschließend das laute JA vernehmen zur Übernahme der Patenschaft. Anschließend wurde das Ganze auch urkundlich festgehalten und alle feierten im Anschluss ausgelassen bei den Kameraden der Teugner Feuerwehr die „alte“ „neue“ Freundschaft der beiden Wehren.

Die Feuerwehr Lengfeld bedankt sich bei den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Teugn für das Ausrichten der Festlichkeiten, bei den Festdamen von Lengfeld und Teugn für die hervorragende Stimmung, bei der Blaskapelle Toni Schmid für die hervorragende Unterhaltung, den ehemaligen Festmüttern Walburga Sollfrank und Reinhilde Kögmeier fürs unterstützen und allen Aktiven und ehemaligen Aktiven für die tatkräftige Unterstützung.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr zum 150-jährigen Gründungsfest vom 31.05. bis 02.06.2024



150 Jahre

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
LENGFELD

31.05. - 02.06.2024



www.ffw-lengfeld.de



FreiwilligeFeuerwehrLengfeldEv



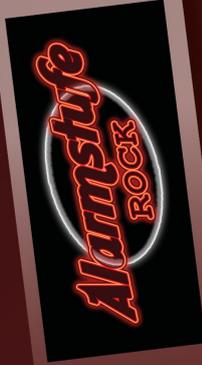
#feuerwehrlengfeld



#festdamen.ffw.lengfeld

Freitag

31.05.2024



+ Madl

Samstag, 01.06.2024

Gewekiner Buam.de

www.gewekinerbuam.de

Die Partyband

Sonntag

02.06.2024

